

## Programm der 5. HDL-Fachtagung

### Management von Fernstudium und Weiterbildung nach Bologna

09.00 bis 10.00 Uhr	<b>Anmeldung/Empfang</b>
10.00 bis 10.10 Uhr	<b>Begrüßung und Organisatorisches</b> Dr. Hans-Georg Helmstädter (Präsident der FH Brandenburg; HDL-Vorsitzender) / Dr. Annette Strauß (Geschäftsführerin AWW e.V.)
<b>Am Vormittag:</b>	Vorträge à 15 Minuten plus Diskussion <span style="float: right;"><b>Moderation:</b> Matthias Schreckenbach (FH Potsdam)</span>
10.10 bis 10.40 Uhr	<b>Bologna revisited in Bavaria – Impulse für die Qualitätsentwicklung aus dem BMBF-Projekt „Untersuchung Studienerfolg und Studienverlauf (USuS)“</b> Prof. Dr. Patricia Arnold, HS München
10.40 bis 11.10 Uhr	<b>Der andere Weg zum Master – Ein Erfahrungsbericht über den Studienerfolg beruflich qualifizierter Master-Studierender</b> Prof. Dr. Rainer Oechsle, Fachbereich Informatik, FH Trier
11.10 bis 11.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11.30 bis 12.00 Uhr	<b>Nicht-traditionelle Studierende als Zielgruppe für berufsbegleitende Studiengänge – die Rolle von Anrechnungsverfahren und projektbasierten Studienformaten</b> Daniel Völk, HIS- Hochschul-Informations-System, Hannover / Dr. Ernst A. Hartmann, iit – Institut für Innovation und Technik, Berlin
12.00 bis 12.30 Uhr	<b>Bildungsberatung im Vorfeld der Belegung eines Fernstudiums bzw. eines Fernlehrgangs im Rahmen von beruflicher Bildung</b> Angela Fogolin, Bundesinstitut für Berufsbildung Bonn
12.30 bis 13.00 Uhr	<b>Coaching-Angebote im Rahmen eines weiterbildenden Master-Studiengangs</b> Prof. Dr. Jürgen Fischer, Studiendekan Master-Studiengang für Führungskräfte, HS für öffentliche Verwaltung, Kehl
13.00 bis 14.00 Uhr	<b>Mittagspause in der Mensa der FH Brandenburg,</b> <span style="float: right;"><b>anschl. Kaffee vor dem Tagungsraum</b></span>
<b>Am Nachmittag:</b>	Parallele Arbeitsgruppen <span style="float: right;">Kurzvorträge zu den Postern à 5 Min., moderierte Diskussion</span>
14.00 bis 15.30 Uhr	<b>Arbeitsgruppe 1: Neue Konzepte für Hochschulen (Moderation: Prof. Dr. Ulrike Tippe)</b> <b>Vorstellung des Blended Learning Konzepts an der Internationalen CVJM Hochschule Kassel</b> Prof. Dr. Barbara Schellhammer / Prof. Dr. Christiane Schurian-Bremecker (Vortragende), CVJM Hochschule Kassel <b>Bachelor- und Masterstudiengänge für Berufstätige – ein didaktisches und wissenschaftsorganisatorisches Modell</b> Annabelle Jandrich M.A., Universität Oldenburg <b>Durchlässigkeit und lebenslanges Lernen durch Modularisierung und Blended Learning fördern</b> Birgit Achterberg / Maika Büschenfeldt / Markus Vossel, TH Wildau (FH)
	<b>Arbeitsgruppe 2: Neue Konzepte für Studiengänge (Moderation: Dr. Hans Georg Helmstädter)</b> <b>Weiterbildender Online-Studiengang „Instruktionsdesign und Bildungstechnologie“ mit Masterabschluss nach Bologna</b> Frauke Kämmerer / Antje Schatta / Prof. Dr. Helmut M. Niegemann, Universität Erfurt <b>Lieber ein innovatives Onlinestudium statt eines klassischen Präsenzstudiums?</b> Kristina Klinkforth / Wendy Stollberg, Center for Global Politics, Freie Universität Berlin <b>Bologna und EQR: Was wird sich in der Praxis der Anerkennung von Vorqualifikationen im Studium ändern?</b> Prof. Dr. Matthias Klumpp / Prof. Dr. Bianca Krol / Dipl.-Kfm. (FH) Thomas Keuschen, FOM Hochschule für Oekonomie & Management Essen
	<b>Arbeitsgruppe 3: Neue Konzepte für Weiterbildung und Betreuung (Moderation: Matthias Schreckenbach)</b> <b>Hybrides Lernen – Ein Konzept für eine arbeitsprozessorientierte berufsbegleitende Hochschulweiterbildung für die Mikrotechnologien?</b> Stefan Brämer / Sören Hirsch / Bertram Schmidt, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg <b>Job Factory – Career Service als Instrument zur Optimierung des Berufseinstiegs und Sicherung einer nachhaltigen Employability nach Bologna</b> Prof. Dr. Christian-Andreas Schumann / Sabine N. Tittmann, WSH Zwickau
15.30 bis 16.00 Uhr	<b>Gesprächspause mit Kaffee und Kuchen</b>
16.00 bis 16.30 Uhr	<b>Zusammenfassende Darstellung der Diskussion in den Arbeitsgruppen (Moderatoren)</b>
ca. 16.30 Uhr	<b>Schlusswort (Prof. Dr. Ulrike Tippe, TH Wildau (FH), Stellvertreterin des HDL-Vorsitzenden) / Ende der Tagung</b>